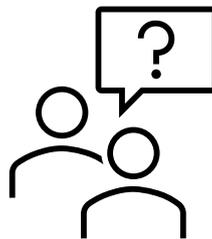




Häufige Fragen
im Studiengang Berufspädagogik Gesundheit



Universität Kassel in Kooperation mit der Hochschule Fulda

Inhaltsverzeichnis

1	Fragen zur Bewerbung	5
1.1	Welche Zugangsvoraussetzungen benötige ich für den Bachelor?.....	5
1.2	Welche Zugangsvoraussetzungen benötige ich für den Master?	5
1.3	Wie sind die Bewerbungs- und Rückmeldefristen?	6
1.4	Wer sind die Ansprechpartner*innen für die Studiengänge?.....	6
1.5	Wie kann ich von einem anderen Studiengang zu Berufspädagogik Gesundheit wechseln?.....	7
1.6	Kann ich mich für den Master bewerben, wenn mein BA-Zeugnis noch nicht vorliegt?.....	7
2	Fragen zum Studienbeginn	8
2.1	Wie melde ich mich zu den Vorlesungen an der Universität Kassel an?.....	8
2.2	Wie melde ich mich zu den Vorlesungen an der Hochschule Fulda an?	8
2.3	Das Studium hat begonnen und ich habe noch keine uk-Nummer. Was nun?	8
2.4	Das Studium hat begonnen und ich habe noch keine fdpg-Nummer. Was nun?.....	8
2.5	Können im Bachelorstudium Lehrveranstaltungen aus dem Master vorgezogen werden?.....	8
3	Fragen zum Quereinstieg ins Masterstudium	9
3.1	Was bedeutet eine Zulassung im Quereinstieg?.....	9
3.2	Welche Auflagen bekomme ich, wenn mein Bachelorstudium gesundheitswissenschaftliche Schwerpunkte aufweist (z. B. Public Health)?.....	9
3.3	Welche Auflagen bekomme ich, wenn mein Bachelorstudium pflegewissenschaftliche Schwerpunkte aufweist (z. B. Pflegewissenschaft)?	9
3.4	Ich bin über den Quereinstieg in den Master eingeschrieben. Muss ich zuerst die Auflagenmodule absolvieren, bevor ich weitere Mastermodule studiere?	10
3.5	Kann ich auch, wie bereits im Bachelorstudium im Master das Zweitfach Physiotherapie auswählen?.....	10
4	Fragen zum Studienverlauf	11
4.1	Welche Module müssen im Rahmen des Studiums absolviert werden?.....	11
4.2	Wie könnte mein Studienverlaufsplan aussehen?	11
4.2.1	Studienverlaufsplan Bachelor Berufspädagogik Gesundheit	11
4.2.2	Studienverlaufsplan Master of Education Berufspädagogik Gesundheit	12
4.2.3	Studienverlaufsplan Master of Arts Berufspädagogik Gesundheit	15
5	Fragen zu Prüfungen	17
5.1	Wer sind meine Ansprechpartner*innen bei Prüfungsfragen?	17
5.2	Wie gehe ich im Krankheitsfall am Prüfungstag vor?.....	17
5.3	Wie und wann kann ich eine Klausur einsehen?.....	17
5.4	Wann kann ich einen Nachteilsausgleich / Härtefallantrag stellen?.....	17
6	Fragen zu den Praktika	19

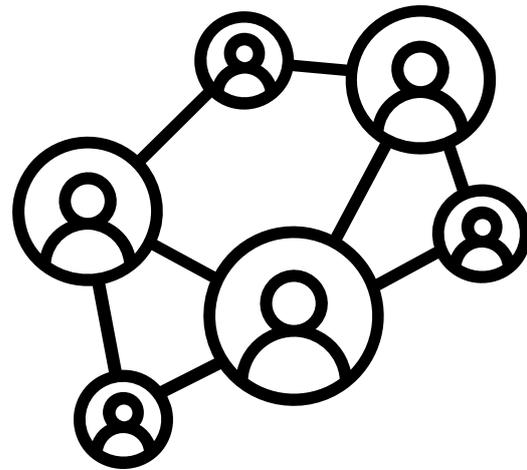
6.1	Wie sind die Praktika organisiert?.....	19
6.2	Wann kann ich die Praktika durchführen?.....	19
6.3	Wie gehe ich im Krankheitsfall im Praktikum vor?.....	20
6.4	Wer sind meine Ansprechpartner*innen bei Praktikumsfragen?.....	20
7	Fragen zum Kernstudium.....	20
8	Fragen zu den Zweitfächern	21
8.1	Kann ich mehrere Zweitfächer, also auch ein Drittfach, belegen?	21
8.2	Welche Voraussetzungen gelten für einige Zweitfächer?.....	21
8.3	Wie kann ich mein Zweitfach wechseln?	21
8.4	Warum kann ich nicht Biologie oder Sport als Zweitfach auswählen?	21
9	Fragen zu Bachelorarbeit / Masterarbeit / Vorbereitungsdienst	23
9.1	Welche Voraussetzungen gelten für die Anmeldung einer Bachelor-/ Masterarbeit?.....	23
9.2	Wann beginnt der Bearbeitungszeitraum einer Bachelorarbeit?	23
9.3	In welcher Form erfolgt die Abgabe der Bachelorarbeit?	23
9.4	Ich möchte das Thema der Bachelor-/ Masterarbeit wechseln. Ist dies möglich?	23
9.5	Wie gehe ich bei Krankheit während des Bearbeitungsprozesses der Abschlussarbeit vor? ...	24
9.6	Sind zum Bestehen der Bachelor-/Masterarbeit Kolloquien vorgesehen?	24
9.7	Wer sind meine Ansprechpartner*innen bei Fragen bezüglich der Bachelor-/Masterarbeit?.	24
9.8	Wo bekomme ich Informationen zum Studienseminar (Vorbereitungsdienst / zweite Phase der Lehrerbildung) in der Fachrichtung Gesundheit in Hessen?.....	24
10	Übersicht der Zuständigkeiten für BBG	25

Herzlich Willkommen im Studium!

Dieser Fragenkatalog dient als Orientierungshilfe und beantwortet die häufigsten Fragen, die sich während des Studiums ergeben. Berufspädagogik Gesundheit zu studieren heißt, individuell, flexibel und eigenverantwortlich zu handeln.

Entscheiden Sie selbst nach Ihren persönlichen Interessen, Pflichten, Vorlieben und Wünschen über ein Vollzeit- oder Teilzeitstudium und bestimmen Sie Ihre individuelle Lerngeschwindigkeit. Wir unterstützen Sie gerne!

Das Team der Studienberatung



1 Fragen zur Bewerbung

1.1 Welche Zugangsvoraussetzungen benötige ich für den Bachelor?

- die Bedingungen zur Zulassung zu einem Studiengang nach dem hessischen Hochschulgesetz
- eine einschlägige Berufsausbildung, betriebliche Praktika oder vergleichbare Tätigkeiten im Gesundheitswesen im Umfang von insgesamt 1.500 Stunden
- die Voraussetzung für das gewählte Zweitfach
 - allgemeinbildende Zweifächer: Zulassungsvoraussetzungen der verantwortlichen Fachbereiche der Universität Kassel
 - Zweifächer Pflege oder Physiotherapie: Berufszulassung für das jeweilige Fach

Weitere Informationen:

- Zulassung: im Wintersemester (mit Zulassungsbeschränkung)
- Regelstudienzeit: 6 Semester
- Art des Studiums: Präsenzstudium in Vollzeit
- Abschluss: Bachelor of Education (B. Ed.)

1.2 Welche Zugangsvoraussetzungen benötige ich für den Master?

- Bachelorprüfung im Studiengang Berufspädagogik Gesundheit der Hochschule Fulda
- mindestens 1.500 Stunden Arbeits- bzw. Berufserfahrung im gesundheitsberuflichen Bereich
- begleitete Schulpraktika im Umfang von mindestens zehn Wochen

ODER

- Weitere Infos zum Quereinstieg: [Quereinstieg](#)
- fachlich gleichwertiger Abschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern mit der Mindestnote 2,5
- mindestens einjährige Berufserfahrung im gesundheitsberuflichen Bereich
- pädagogische Vorkenntnisse in Theorie und Praxis mithilfe eines Motivationsschreibens
- Auflagenmodule sind nachzuholen

Weitere Informationen:

- Zulassung: im Sommer- und Wintersemester
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Art des Studiums: Präsenzstudium in Vollzeit
- Abschluss: Master of Education (M.Ed.) bei allgemeinbildendem Zweitfach oder Master of Arts (M.A.) mit dem Zweitfach Pflege

1.3 Wie sind die Bewerbungs- und Rückmeldefristen?

(abweichende Fristen können ggf. festgelegt werden, bitte Fristen der Homepage entnehmen)

Bewerbungsfristen

Bachelor Berufspädagogik Gesundheit im Wintersemester

- 02.05. – 15.07. (mit deutschen Bildungsnachweisen)
- 15.03. – 15.07. (mit ausländischen Bildungsnachweisen)

Master Berufspädagogik Gesundheit im Sommersemester

- 01.12. – 01.03. (mit deutschen Bildungsnachweisen)
- 01.09. – 15.01. (mit ausländischen Bildungsnachweisen)

Master Berufspädagogik Gesundheit im Wintersemester

- 01.06. – 15.07. (mit deutschen Bildungsnachweisen)
- 01.03. – 15.07. (mit ausländischen Bildungsnachweisen)

Rückmeldefristen

Rückmeldung im Bachelor an der Hochschule Fulda

- empfohlene Rückmeldefrist für ein jedes Wintersemester: spätestens bis 10.07.
- empfohlene Rückmeldefrist für ein jedes Sommersemester: spätestens bis 10.01.

Rückmeldung im Master an der Universität Kassel

- variiert jedes Semester
- Weitere Infos unter Studium-Rückmeldung: [Rückmeldung](#)

1.4 Wer sind die Ansprechpartner*innen für die Studiengänge?

- Studiengangsleitung BBG → Prof. Dr. Silke Trumpa: silke.trumpa@gw.hs-fulda.de
- Studiengangsleitung MBG → Dr. Juliane Dieterich: dieterich@uni-kassel.de
- Studentische Studienberatung der Uni Kassel: studienberatung.ibb@uni-kassel.de
- Für Rückmeldungen und Zweitfachwechsel ist das Studienbüro an der Hochschule Fulda zuständig → Frau Claudia Ebert: claudia.ebert@verw.hs-fulda.de
- Für Information und Beratung zu Zulassungsvoraussetzungen, Berufszielen, Inhalten, Studienformen, Schwierigkeiten im Studienverlauf, Klausureinsichten, QM-Maßnahmen sowie Kooperation mit der Universität Kassel ist die Studiengangskoordination an der Hochschule Fulda zuständig → Frau Christine Ernst: christine.ernst@gw.hs-fulda.de

1.5 Wie kann ich von einem anderen Studiengang zu Berufspädagogik Gesundheit wechseln?

- Studiengangwechsel:
 - Kontakt mit der Studiengangskoordination Frau Christine Ernst:
christine.ernst@gw.hs-fulda.de
- ggf. Antrag auf Anerkennung von Modulleistungen:
 - Frau Trumpa (BBG) „Fuldaer Module“ → silke.trumpa@gw.hs-fulda.de
 - Frau Dieterich (MBG) → dieterich@uni-kassel.de

1.6 Kann ich mich für den Master bewerben, wenn mein BA-Zeugnis noch nicht vorliegt?

- Wenn zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Bachelorabschlusszeugnis vorliegt, müssen folgende Nachweise eingereicht werden:
 - vorläufige Fächer- und Notenübersicht des bisherigen Studiums **und**
 - die vom jetzigen Prüfungsamt ausgefüllte und unterschriebene Bescheinigung zum Stand im Studium
- Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen:
 - mindestens 80% der für einen Abschluss erforderlichen Leistungen erbracht und bestanden sein. (entspricht 144 von 180 Credits)
 - Nachweis über die Zulassung zur Bachelor-Abschlussarbeit (Angabe des Abgabedatums) vorliegen
- Das Bachelorzeugnis kann in der Regel nach einer zweimonatigen Frist nachgereicht werden.
- Das Bachelorzeugnis wird an folgende Adresse nachgereicht:
Universität Kassel - Studierendensekretariat
Campus Center
Moritzstrasse 18
34109 Kassel

2 Fragen zum Studienbeginn

2.1 Wie melde ich mich zu den Vorlesungen an der Universität Kassel an?

e-campus → Menü → Veranstaltungen → Vorlesungsverzeichnis

2.2 Wie melde ich mich zu den Vorlesungen an der Hochschule Fulda an?

Horstl → Veranstaltungen und Prüfungen → Vorlesungsverzeichnis anzeigen

2.3 Das Studium hat begonnen und ich habe noch keine uk-Nummer. Was nun?

- automatische Übermittlung zu Beginn des Studiums an Studierende
- Erstellung einer uk-Nummer kann 2-3 Wochen Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen
- Kontakt bei Fragen: Kontakt
- weitere Informationen unter: Freischaltung/Aktivierung

2.4 Das Studium hat begonnen und ich habe noch keine fdpg-Nummer. Was nun?

- automatische Übermittlung zu Beginn des Studiums an Studierende über die E-Mail-Adresse
- Erstellung einer fdpg-Nummer kann 2-3 Wochen Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen
- Kontakt bei Fragen: Benutzeraccount

2.5 Können im Bachelorstudium Lehrveranstaltungen aus dem Master vorgezogen werden?

- ja, aber nur Veranstaltungen der Uni Kassel (weitere Infos siehe Infoportal BBG in Moodle)
- Lehrveranstaltungen aus dem Master der Hochschule Fulda können nicht vorgezogen werden

3 Fragen zum Quereinstieg ins Masterstudium

3.1 Was bedeutet eine Zulassung im Quereinstieg?

- Eine Zulassung im Quereinstieg bedeutet, dass man sich im Vorfeld meist mit einem rein fachwissenschaftlichen Bachelor bewirbt. Es handelt sich dabei entweder um einen Bachelor of Arts (B.A.) oder um einen Bachelor of Science (B.Sc.), jedoch nicht um einen Bachelor of Education (B.Ed.).
- Im Quereinstieg werden noch keine pädagogisch-didaktischen Kompetenzen vorausgesetzt und auch kein Studium eines zweiten Fachs.
- Bei der Zulassung im Quereinstieg werden Module aus dem Bachelor Berufspädagogik Gesundheit im maximalen Umfang von 60 Credits zur Auflage gemacht.

3.2 Welche Auflagen bekomme ich, wenn mein Bachelorstudium gesundheitswissenschaftliche Schwerpunkte aufweist (z. B. Public Health)?

- Diese Schwerpunktsetzung entspricht der Fachrichtung Gesundheit, weshalb Auflagen aus den Bereichen des Kernstudiums, der Gesundheitsdidaktik sowie aus der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik des Zweitfachs zu studieren sind.
- Beispiel für Auflagen (56 Credits):
 - Modul 2 Lehren, Lernen Unterrichten (6 Credits)
 - Modul 4 Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (6 Credits)
 - Fachdidaktik Gesundheit II + SPS II (10 Credits)
 - Alle Module des gewählten Zweitfaches aus dem Bachelor (34 Credits)

3.3 Welche Auflagen bekomme ich, wenn mein Bachelorstudium pflegewissenschaftliche Schwerpunkte aufweist (z. B. Pflegewissenschaft)?

- Dieser Schwerpunkt entspricht dem Zweitfach Pflege, weshalb Auflagen aus den Bereichen des Kernstudiums, der Pflegedidaktik sowie aus der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik der Fachrichtung Gesundheit zu studieren sind.
- Beispiel für Auflagen (56 Credits):
 - Modul 2 Lehren, Lernen Unterrichten (6 Credits)
 - Modul 4 Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (6 Credits)
 - Fachdidaktik Gesundheit II + SPS II (10 Credits)
 - BBG 12 Fachpraktische Anleitung (4 Credits)
 - Wahlpflicht von 3 Module á 10 Credits aus BBG 2,3,4,5,6,8 oder 9 (30 Credits) und/oder 2 Module á 5 Credits BBG 2 Humanbiologische Grundlagen I und II
- **Achtung! Beim Quereinstieg mit der Schwerpunkt Pflege ist das Zweitfach damit bereits gewählt. Es kann ausschließlich der Abschluss Master of Arts (M.A.) erworben werden.**

3.4 Ich bin über den Quereinstieg in den Master eingeschrieben. Muss ich zuerst die Auflagenmodule absolvieren, bevor ich weitere Mastermodule studiere?

- Ja, die didaktischen Auflagenmodule müssen vor den vertiefenden didaktischen Modulen im Master studiert werden (M2-Lehren, Lernen und Unterrichten und Fachdidaktik Gesundheit 1)
- Zu welchem Zeitpunkt die weiteren Module studiert werden, ist grundsätzlich jedem freigestellt
- Es wird empfohlen, auch die anderen Auflagenmodule zuerst zu studieren, da die Kompetenzen in vielen Masterveranstaltungen vorausgesetzt werden.

3.5 Kann ich auch, wie bereits im Bachelorstudium im Master das Zweitfach Physiotherapie auswählen?

- Nein, das wird im Masterstudium leider aktuell nicht angeboten.

4 Fragen zum Studienverlauf

4.1 Welche Module müssen im Rahmen des Studiums absolviert werden?

Module im Bachelor Berufspädagogik Gesundheit (bitte die jeweils gültige PO beachten)

- Module im bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium: KE 1, KE 2, KE 3, KE 4, KE 5 und KE 10 (inclusive schulpraktischer Studien (SPS I)) im Gesamtumfang von 36 ECTS (KE 10: zweisemestrig, an der HS Fulda; alle anderen KE Module an der Uni Kassel)
- Module in der gesundheitswissenschaftlichen Fachrichtung einschließlich der Fachdidaktik Gesundheit: BBG 1 bis BBG 10 (inclusive schulpraktischer Studien (SPS II)) (BBG 7 und BBG 10 zweisemestrig)
- Module in einem zweiten Unterrichtsfach: 34 ECTS entsprechend der Zweitfachordnung
- Abschlussmodul: BBG 11 umfasst die Bachelorarbeit

Module im Master Berufspädagogik Gesundheit

- Vertiefungsmodule im bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium: Wahlpflicht aus Kernmodulen 6/7/8
- Das Erstfach Gesundheit, einschließlich der Fachdidaktik Gesundheit
- Module in einem zweiten Unterrichtsfach, einschließlich der dazugehörigen Fachdidaktik
- Schulpraktische Studien (SPS III)
- Mastermodul

4.2 Wie könnte mein Studienverlaufsplan aussehen?

- Der Master und die eventuell zu studierenden Auflagen können in verschiedenen Varianten durchlaufen werden. Der Workload pro Semester kann variieren und vom Vollzeitstudium abweichen. Wird ein geringerer Workload als 30 Credits pro Semester studiert, verlängert sich die Gesamtstudiendauer entsprechend.
- Der individuell passende Studienverlauf kann bei Bedarf gemeinsam mit den Fachberaterinnen und den studentischen Studienberaterinnen geplant werden.

4.2.1 Studienverlaufsplan Bachelor Berufspädagogik Gesundheit

- Der Studienverlaufsplan kann individuell angepasst werden; Module höherer Fachsemester können vorgezogen werden -> Teilnahmevoraussetzungen bitte dem Modulhandbuch entnehmen
- Bei Fragen zu einem „gestreckten“ Studienverlauf bitte Kontakt mit der Studiengangskoordinatorin Christine Ernst aufnehmen

6. Sem.	BBG 11 Bachelor-Arbeit 10 ECTS	BBG 10 Fachdidaktik Gesundheit II (SPS 2) 10 ECTS		Zweifach inklusive Didaktik 34 ECTS	
5. Sem.	BBG 9 Strategien der Gesundheitsförderung 10 ECTS				
4. Sem.	BBG 4b Organfunktionen II 5 ECTS	BBG 7 Fachdidaktik Gesundheit I 10 ECTS	KE-10 Schulpraktis- che Studien (SPS I) 8 ECTS		KE-4 Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln 6 ECTS
3. Sem.	BBG 3 Strukturen der Gesundheitsversorgung 10 ECTS				BBG 4 a Organfunktio- nen I 5 ECTS
2. Sem.	BBG 2 b Humanbiologische Grundlagen II 5 ECTS	BBG 5 Gesundheitsbeeinträchtigen in Bevölkerungen 10 ECTS		BBG 8 Gesundheitliche Ungleichheit 10 ECTS	KE-2 Lehren, Lernen, Unterrichten 6 ECTS
1. Sem.	BBG 1 Gesundheitswissenschaftliches Denken, Arbeiten und Forschen 10 ECTS	BBG 2 a Humanbiologische Grundlagen I 5 ECTS		BBG 6 Gesundheitsberufe in der Versorgungspraxis 10 ECTS	KE-1 Einführung in die Berufspädagogik 4 ECTS

Legende

Standort Fulda	Standort Kassel
----------------	-----------------

4.2.2 Studienverlaufsplan Master of Education Berufspädagogik Gesundheit

Vollzeit – Master of Education (allgemeinbildendes Zweifach):

1. Semester	Zweifach + Fachdidaktik	Fachwissenschaft Gesundheit	Fachdidaktik Gesundheit
2. Semester	Zweifach + Fachdidaktik	Fachwissenschaft Gesundheit	Fachdidaktik Gesundheit
3. Semester	Zweifach + SPS III	Fachwissenschaft Gesundheit	Kernstudium Vertiefungsmodul
4. Semester	SPS III	Masterarbeit + Kolloquium	Kernstudium Vertiefungsmodul

Vollzeit – Master of Education (allgemeinbildendes Zweitfach) → erst Fulda, dann Kassel:

1. Semester FULDA (Wintersemester)	Fach Gesundheit MBG 2 b	Fach Gesundheit MBG 1	Fach Gesundheit MBG 3 a/b/c
2. Semester	Zweifach + Fachdidaktik	Zweifach + Fachdidaktik	Fachdidaktik Gesundheit II
3. Semester	Zweifach + SPS III	Fachdidaktik Gesundheit I	Kernstudium Wahlpflicht-Modul
4. Semester	SPS III	Masterarbeit + Kolloquium	Kernstudium Wahlpflicht-Modul

Teilzeit – Master of Education (allgemeinbildendes Zweitfach) → ca. 20 ECTS/Semester:

1. Semester	Zweifach + Fachdidaktik (12 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (7 ECTS)		19 ECTS
2. Semester	Zweifach + Fachdidaktik (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	20 ECTS
3. Semester	Zweifach + Fachdidaktik (10 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	20 ECTS
4. Semester	Zweifach + Fachdidaktik (8 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	22 ECTS
5. Semester	SPS III (6 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	20 ECTS
6. Semester	Masterarbeit + Kolloquium (19 ECTS)			19 ECTS

Teilzeit – Master of Education (allgemeinbildendes Zweitfach) → ca. 15 ECTS/Semester:

1. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (12 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	16 ECTS
2. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (10 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	16 ECTS
3. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (8 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (7 ECTS)	15 ECTS
4. Semester	Fachwissenschaft Gesundheit (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	14 ECTS
5. Semester	SPS III (6 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	12 ECTS
6. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	14 ECTS
7. Semester	Fachwissenschaft Gesundheit (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	14 ECTS
8. Semester	Masterarbeit + Kolloquium (19 ECTS)		19 ECTS

Teilzeit – Master of Education (allgemeinbildendes Zweitfach) → erst Fulda, dann Kassel:

1. Semester FULDA (Winter- semester)	Fachwissenschaft Gesundheit MBG 2 b (10 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit MBG 1 (7 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit MBG 3 a/b/c (10 ECTS)	27 ECTS
2. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (8 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	18 ECTS
3. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (10 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	Kernstudium Vertiefungs- seminar (4 ECTS)	20 ECTS
4. Semester	Zweitfach + Fachdidaktik (12 ECTS)		Kernstudium Vertiefungs-Modul (8 ECTS)	20 ECTS
5. Semester	SPS III (6 ECTS)	Zweitfach + Fachdidaktik (10 ECTS)		16 ECTS
6. Semester	Masterarbeit + Kolloquium (19 ECTS)			19 ECTS

4.2.3 Studienverlaufsplan Master of Arts Berufspädagogik Gesundheit

Vollzeit – Master of Arts (Zweifach Pflege):

1. Semester	Fachwissenschaft Pflege + Fachwissenschaftl. Projekt	Fachwissenschaft Gesundheit	Kernstudium Vertiefungsmodul
2. Semester	Fachwissenschaft Pflege + Fachwissenschaftl. Projekt	Fachwissenschaft Gesundheit	Fachdidaktik Gesundheit
3. Semester	SPS III + Pflegedidaktisches Projekt	Fachwissenschaft Gesundheit	Fachdidaktik Gesundheit
4. Semester	Pflegedidaktisches Projekt	Masterarbeit + Kolloquium	Kernstudium Vertiefungsmodul

Teilzeit – Master of Arts (Zweifach Pflege) → ca. 20 ECTS/Semester:

1. Semester	Pflegewissenschaft (10 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (7 ECTS)		17 ECTS
2. Semester	Pflegewissenschaft (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungsseminar (4 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	20 ECTS
3. Semester	Pflegewissenschaft (10 ECTS)	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)	Kernstudium Vertiefungsseminar (4 ECTS)	20 ECTS
4. Semester	Fachdidaktik Pflege (10 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungsseminar (4 ECTS)	24 ECTS
5. Semester	SPS III (6 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit (10 ECTS)	Kernstudium Vertiefungsseminar (4 ECTS)	20 ECTS
6. Semester	Masterarbeit + Kolloquium (19 ECTS)			19 ECTS

Teilzeit – Master of Arts (Zweifach Pflege) → erst Fulda, dann Kassel:

1. Semester FULDA (Wintersemester)	Pflegewissenschaft MBG-P1 (10 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit MBG 1 (7 ECTS)	Fachwissenschaft Gesundheit MBG 3 a/b/c (10 ECTS)	Pflege- wissenschaft MBG-P3 (zwei- semestrig) (10 ECTS)	27- 30 ECTS
2. Semester FULDA (Sommersemester)	Pflegewissenschaft MBG-P2 (10 ECTS)		Fachwissenschaft Gesundheit MBG 2 a/c (10 ECTS)		25- 30 ECTS
3. Semester	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)		Kernstudium Vertiefungsmodul (8 ECTS)		14 ECTS
4. Semester	Fachdidaktik Gesundheit (6 ECTS)		Kernstudium Vertiefungsmodul (8 ECTS)		14 ECTS
5. Semester	SPS III (6 ECTS)	Fachdidaktik Pflege (10 ECTS)			16 ECTS
6. Semester	Masterarbeit + Kolloquium (19 ECTS)				19 ECTS

5 Fragen zu Prüfungen

Einen umfassenden Überblick zu allgemeinen Prüfungsfragen der Uni Kassel gibt es hier: [Prüfungen, Hinweise, Rechte und Pflichten](#)

5.1 Wer sind meine Ansprechpartner*innen bei Prüfungsfragen?

- zuständige Dozent*innen für die jeweiligen Module
- Studiengangskoordination HS Fulda bzgl. Prüfungsorganisation
→ Frau Christine Ernst: christine.ernst@gw.hs-fulda.de
- Studiengangsleitung HS Fulda bei Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen
→ Frau Silke Trumpa: silke.trumpa@gw.hs-fulda.de
- Prüfungsamt Uni Kassel: studienberatung.ibb@uni-kassel.de

5.2 Wie gehe ich im Krankheitsfall am Prüfungstag vor?

Informationen zu den Prüfungen: [Prüfungen – Hochschule Fulda](#)

5.3 Wie und wann kann ich eine Klausur einsehen?

Studiengangskoordination HS Fulda bei Klausureinsichten
→ Frau Christine Ernst: christine.ernst@gw.hs-fulda.de

- Ggf. über die entsprechenden Dozent*innen
- Aktuell Tommy Patti an der Uni Kassel bei Klausureinsichten
studienberatung.ibb@uni-kassel.de

5.4 Wann kann ich einen Nachteilsausgleich / Härtefallantrag stellen?

- Nachteilsausgleich an der Hochschule Fulda: [Nachteilsausgleich - HS Fulda](#)
- weitere Informationen finden Sie im Studierendenportal in Moodle:
<https://elearning.hs-fulda.de/gw/course/view.php?id=52>
- Nachteilsausgleich an der Uni Kassel: [Nachteilsausgleich - Uni Kassel](#)

§11 Absatz 5+6 der Allgemeine Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel beschreibt:

(5) Macht die Kandidatin oder der Kandidat glaubhaft, dass sie/er wegen

a) einer schweren oder chronischen Krankheit oder einer Behinderung im Sinne von § 2 Abs. 1 SGB IX,

b) Erkrankungen von betreuungsbedürftigen Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen,

c) Mutterschutz oder Elternzeiten nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder innerhalb der festgelegten Fristen abzulegen, so wird der Kandidatin oder dem Kandidaten gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen nach § 8.

(6) Sind in einem Studiengang Auslandsaufenthalte, Praktika oder vergleichbare Veranstaltungen verpflichtend vorgesehen, können die Fachprüfungsordnungen für Studierende in besonderen Lebenssituationen (z. B. Studierende mit Kind, Studierende nach Abs. 5) alternative Formen zur Erbringung der Leistung vorsehen.

(7) Der Nachteilsausgleich ist schriftlich beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Der Antrag soll spätestens mit der Meldung zur Prüfung gestellt werden.

- Studienplatzvergabe mit außergewöhnlicher Härte / Härtefallantrag

Nach § 11 Satz 2 Studienplatzvergabeordnung Hessen (StPlaVO) liegt dann eine außergewöhnliche Härte vor, wenn in der Person liegende besondere soziale oder familiäre Gründe die sofortige Aufnahme des Studiums zwingend erfordern; d.h., wenn aus den persönlich vorliegenden Gründen eine Verzögerung des Studienbeginns auch nur um ein Semester unzumutbar ist.

- Außergewöhnliche Härte an der Uni Kassel
- Härtefallantrag an der Hochschule Fulda

6 Fragen zu den Praktika

6.1 Wie sind die Praktika organisiert?

- Zwei schulpraktische Studien im Bachelor (SPS I und SPS II)
- Jeweils ein Vor- und Nachbereitungsseminar (2x 2 SWS) in der Vorlesungszeit
- Durchführung des Blockpraktikums mit 100 Stunden in der vorlesungsfreien Zeit (mindestens 5 Wochen, höchstens 10 Wochen)
- unbezahlte Praktika
- SPS I (Orientierungspraktikum) kann an einer beliebigen beruflichen Schule in Deutschland absolviert werden oder, wenn sie Pflege oder Physiotherapie als Zweitfach wählen auch an einer besonderen Schule des Gesundheitswesens
- die Suche des Praktikumsplatzes erfolgt in Eigenverantwortung der Studierenden
- sollten Sie überlegen das erste Praktikum im Ausland zu absolvieren, melden Sie sich bitte mindestens 6 Monate vor Antritt des Praktikums im Praxisreferat
- SPS II (Vertiefungspraktikum) muss an einer beruflichen Schule im Fachbereich Gesundheit in Hessen absolviert werden, die Praktikumsplätze werden über das Praxisreferat vergeben
- Praktikumsleistungen: e-Portfolio (benotet)

Praktikum im Master

- ein durch die Universität begleitetes fachdidaktisches Schulpraktikum im zweiten Unterrichtsfach
- semesterbegleitend an einer beruflichen Schule im Zweitfach, mit jeweils mindestens zwei Unterrichtsstunden in der Woche oder in geblockter Form (insgesamt ca. 50 Unterrichtsstunden)
- Praktikumsbegleitung durch eine Veranstaltung der Universität
- Praktikum ist durch die Zweitfachordnungen geregelt
- Praktikum im Zweitfach Pflege ist durch eine Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen
- Praktikumsleistung: schriftliche Ausarbeitung über einen durchgeführten Unterrichtsversuch (wird benotet)

6.2 Wann kann ich die Praktika durchführen?

- SPS I: zwischen 2. und 3.Semester im Sommer oder zwischen 3. und 4.Semester im Frühjahr
- SPS II: zwischen 4. und 5.Semester im Sommer oder zwischen 5. und 6.Semester im Frühjahr
- SPS III: Die schulpraktischen Studien im Master können entweder semesterbegleitend oder in den veranstaltungsfreien Zeiten absolviert werden. Dies ist abhängig vom gewählten Zweitfach, welches das SPS organisiert.

6.3 Wie gehe ich im Krankheitsfall im Praktikum vor?

- Praktikumsschule zeitnah informieren
- Praxisreferat zeitnah informieren
- ärztliches Attest einreichen
- versäumte Stunden müssen nachgeholt werden

6.4 Wer sind meine Ansprechpartner*innen bei Praktikumsfragen?

Im Rahmen des Bachelorstudiums:

- Praxisreferentin Frau Jennifer Orazem:
praxis.berufspaedagogik@gw.hs-fulda.de

Im Rahmen des Masterstudiengangs:

- Für die Ausgestaltung des Praktikums im Master sind die jeweiligen Zweitfächer verantwortlich und sollten als erste Ansprechpartner*innen fungieren.
- Eine (allgemeine) Praktikumsberatung für L4 wird aktuell von Tommy Patti angeboten:
studienberatung.ibb@uni-kassel.de

7 Fragen zum Kernstudium

Sämtliche Infos über das Kernstudium erhaltet ihr hier: [Bildungs- und Gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium](#)

8 Fragen zu den Zweitfächern

Sämtliche Infos zu den Zweitfächern erhaltet ihr hier: [Prüfungsamt - Zweitfächer](#)

8.1 Kann ich mehrere Zweitfächer, also auch ein Drittfach, belegen?

- Ja, das ist möglich, aber mit einem höheren Zeitaufwand verbunden
- Prüfungen werden im Rahmen von Zusatz- und Erweiterungsprüfungen angemeldet
- nähere Infos unter: [Zusatz- und Erweiterungsprüfung](#)
- Individuelle Beratung empfehlenswert: studienberatung@ibb.uni-kassel.de

8.2 Welche Voraussetzungen gelten für einige Zweitfächer?

- Religion: die Angehörigkeit zur gewählten Konfession wird vorausgesetzt
- Englisch: Sprachnachweis vor dem Belegen der ersten Veranstaltungen im Fach
- Französisch: Diagnosetest Französisch vor den ersten sprachpraktischen Modulen
- Spanisch: Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 als Voraussetzung für das Modul 1 (Sprachpraxis Basismodul)
- weitere Informationen sind bei den Prüfungsordnungen der Teilstudiengänge unter folgendem Link zu finden: [Prüfungsordnungen und Modulhandbuch](#)

8.3 Wie kann ich mein Zweitfach wechseln?

- Für Rückmeldungen und Zweitfachwechsel ist das Studienbüro an der Hochschule Fulda zuständig → Frau Claudia Ebert: claudia.ebert@verw.hs-fulda.de
- Wechsel des Zweitfachs ist zum Beginn jedes Semester möglich, bitte rechtzeitig vorab dem STB der HS Fulda mitteilen
- Infos BBG siehe Infoportal auf moodle: <https://elearning.hs-fulda.de/gw/course/view.php?id=84>
- folgendes Formular muss ausgefüllt und das Studierendensekretariat gesendet werden: [Studiengangwechsel / Doppelstudium / Wiedereinschreibung](#)

8.4 Warum kann ich nicht Biologie oder Sport als Zweitfach auswählen?

- Wahl zwischen folgenden allgemeinbildenden Zweitfächern: Chemie, Physik, Mathematik, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Evangelische Religion, Katholische Religion, Politik und Wirtschaft
- Biologie ist in Gesundheit enthalten, daher nicht zusätzlich studierbar

- Sport ist organisatorisch und zeitlich bedingt leider nicht kompatibel mit dem Kooperationsstudiengang Berufspädagogik Gesundheit

9 Fragen zu Bachelorarbeit / Masterarbeit / Vorbereitungsdienst

Sämtliche Infos zu Abschlussarbeiten erhaltet ihr hier: [Prüfungsamt - Abschlussarbeiten](#)

9.1 Welche Voraussetzungen gelten für die Anmeldung einer Bachelor-/ Masterarbeit?

- gültige Immatrikulation im Studiengang
- BBG: mindestens 90 ECTS im Studium
- Weitere Infos für BBG im Infoportal: <https://elearning.hs-fulda.de/gw/course/view.php?id=84>

9.2 Wann beginnt der Bearbeitungszeitraum einer Bachelorarbeit?

- ab dem Anmeldedatum stehen 11 Wochen für die Bearbeitung zur Verfügung
- Anmeldung: Formular von Erst- und Zweitgutachter*in unterschreiben lassen und zur Genehmigung bei der Studiengangsleitung einreichen (formlos, per E-Mail)
- eine Anmeldung ist jeden Monat bis zum 15. möglich, Formular wird von der Studiengangsleitung direkt an das Studienbüro weitergeleitet
- Bearbeitungsbeginn: 1. Werktag des darauffolgenden Monats

9.3 In welcher Form erfolgt die Abgabe der Bachelorarbeit?

- Abgabe: in elektronischer Form über Hochladen in horstl: eine Vollversion und eine anonymisierte Version
- Je nachdem, ob Ihre Gutachter*innen eine ausgedruckte gebundene Version wünschen (siehe Pflichtfeld Anmeldeformular), müssen diese ggf. postalisch an den Fachbereich z. Hd. der Gutachter*innen versendet bzw. abgegeben werden

9.4 Ich möchte das Thema der Bachelor-/ Masterarbeit wechseln. Ist dies möglich?

- Ja, das Thema kann einmal, innerhalb von 4 Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit, zurückgegeben werden

9.5 Wie gehe ich bei Krankheit während des Bearbeitungsprozesses der Abschlussarbeit vor?

- Einreichen einer Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung (im horstl zum Download verfügbar, dient als Vorlage für den Arztbesuch)
- im Anschluss die vollständig ausgefüllte und vom Arzt unterzeichnete Bescheinigung in horstl hochladen
- Studienbüro legt daraufhin das neue Abgabedatum fest
- Informieren Sie Ihre Gutachter*innen und zuständige Studiengangkoordinatorin per Mail über das neue Abgabedatum
- Nur für BBG: Verlängerung der Abschlussarbeit ist nur über einen Nachteilsausgleich möglich, (z. B. bei chronischen Erkrankungen). Diese sind dann schriftlich mit dem Formular zum Nachteilsausgleich bei Prof. Dr. Gamze Güzel-Freudenstein zu beantragen (weitere Informationen hierzu finden Sie im Studierendenportal – Wegweiser rund ums Prüfungswesen)

9.6 Sind zum Bestehen der Bachelor-/Masterarbeit Kolloquien vorgesehen?

- Bachelorarbeit: nur Abgabe der schriftlichen Arbeit, ohne anschließendes Kolloquium
- Masterarbeit: Abgabe der schriftlichen Arbeit und anschließendes Kolloquium

9.7 Wer sind meine Ansprechpartner*innen bei Fragen bezüglich der Bachelor-/Masterarbeit?

- Studiengangsleitung BBG Prof. Dr. Silke Trumpa: silke.trumpa@gw.hs-fulda.de
- Studiengangsleitung MBG Dr. Juliane Dieterich: dieterich@uni-kassel.de

9.8 Wo bekomme ich Informationen zum Studienseminar (Vorbereitungsdienst / zweite Phase der Lehrerbildung) in der Fachrichtung Gesundheit in Hessen?

- StD Dr. med. Frank Starke
Fachleiter für das Berufsfeld Gesundheit und das Unterrichtsfach Biologie am Studienseminar für berufliche Schulen in Kassel mit Außenstelle Fulda
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel
Tel.: 0561 8078400 (dienstlich, Sekretariat des Studienseminars)
E-Mail: frank.starke@schule.hessen.de
- Weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst in Hessen sind unter folgendem Link zu finden: [Wegweiser für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst](#)

10 Übersicht der Zuständigkeiten für BBG

Studiengang
Berufspädagogik Gesundheit

Wer macht eigentlich was?

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences 

- ↳ Leitung und Repräsentanz des Studiengangs
- ↳ Weiterentwicklung des Studienangebots, Re-Akkreditierung
- ↳ Zusammenarbeit mit (inter)nationalen Kooperationspartnern
- ↳ Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen, Zulassung zur Bachelorthesis
- ↳ Modulverantwortung: KE 10, BBG 6, 7, 10, 11, 12
- ↳ Beratung in schwierigen Studiensituationen

Studiengangsleitung

- ↳ Information und Beratung zu
 - ↳ Zulassungsvoraussetzungen,
 - ↳ Berufszielen,
 - ↳ Inhalten,
 - ↳ Studienformen,
 - ↳ Schwierigkeiten im Studienverlauf
- ↳ Koordination und Kooperation mit der Universität Kassel
- ↳ Klausureinsichten
- ↳ Evaluations- und QM-Maßnahmen

Studiengangskoordination

- ↳ Beratung & Anrechnung des Vorpraktikums
- ↳ Beratung & Koordination der Schulpraktischen Studien sowie der Hospitation im fachpraktischen Unterricht
- ↳ Koordination & Durchführung von Unterrichtsbesuchen
- ↳ Ansprechpartner für die Kooperationsschulen
- ↳ Koordination der Mentor*innen-Tage

Praxisreferat

Beratung zu allen Themen rund um das Studium an der Uni Kassel, z. B.

- Kernstudium
- PRIOS-Verfahren
- Zweitfächer
- Studium mit Einschränkungen
- und, und, und...

studentische Studienberatung
der Universität Kassel